

## **Bericht des Aufsichtsrats der UHR.DE AG für das Geschäftsjahr 2018**

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat unterrichtet Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2018.

Hauptsächlich war das Jahr 2018 vom Umbau und der Neuausrichtung der Gesellschaft geprägt.

### *Aufsichtsrats Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018*

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat in Erfüllung seiner ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Überwachungsfunktion die Tätigkeiten des Vorstands der UHR.DE AG überwacht und diesen beratend begleitet. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen hat der Aufsichtsrat auf ihre Plausibilität hin überprüft sowie kritisch gewürdigt und hinterfragt. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

### *Die Themen im Aufsichtsratsplenum*

Gegenstand der Beratungen im Plenum waren die unten aufgeführten Themen. In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Freigabe der Hauptversammlung – TOP
- Abhalten der ordentlichen Hauptversammlung
- Konstituierung des neuen Aufsichtsrats nach der HV und Wahl eines Stellvertreters
- Konstituierung des neuen Aufsichtsrats nach Rücktritt und Neubestellung des Vorsitzenden
- Satzungsänderungen nach Anpassung/Erhöhung des Grundkapitals
- Besprechung / Beratungen

## *Sitzungen und Teilnahme*

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 insgesamt sieben Aufsichtsratssitzungen und diverse Konferenzen abgehalten, welche teilweise auch fernmündlich stattfanden. An allen Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Vier Sitzungen fanden im ersten Halbjahr und drei Sitzungen im zweiten Halbjahr 2018 statt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum keine Ausschüsse gebildet.

## *Besetzung und Organisation der Aufsichtsratsarbeit*

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den Satzungsbestimmungen der UHR.DE AG aus drei Mitgliedern zusammen.

Mitglieder des Aufsichtsrats sind gegenwärtig:

- Frau Gabi Wahnschapp (Vorsitzende),
- Herr Martin Hinteregger (stellvertretender Vorsitzender) und
- Herr Michael Margolis.

Während des Berichtszeitraums waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrats:

- Frau Gabi Wahnschapp
- Herr Martin Hinteregger
- Herr Michael Margolis
- Herr Jens Weiland
- Herr Uwe Oesterreich
- Frau Jana Pursche

Frau Pursche und Herr Oesterreich legten mit Ablauf der HV ihre Mandate im Mai 2018 und die HV wählte nach Beschlussvorlage daraufhin die Herren Hinteregger und Margolis als neue Mitglieder. Herr Weiland legte sein Mandat im Juli 2018 nieder und auf Bestellung des Vorstands wurde im August 2018, Frau Wahnschapp vom Amtsgericht Stendal zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

Während des Berichtszeitraums fanden keine weiteren personellen Veränderungen im Aufsichtsrat statt.

## *Jahresabschlussprüfung 2018*

Die Knoll Beck AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Würzburg hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussunterlagen (Jahresabschluss der Gesellschaft sowie Lagebericht) sowie der Bericht des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat jeweils rechtzeitig zur Einsicht ausgehändigt.

Der Aufsichtsrat hat die Vorlagen des Vorstands und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers seinerseits insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft.

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss für 2018 ausführlich in den wesentlichen Punkten erläutert und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Prüfungsbericht und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und mit dem Abschlussprüfer diskutiert. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichtes überzeugen.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bericht des Vorstands unter Berücksichtigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit Beschluss vom 24. Juni 2019 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt in seiner Einschätzung der Lage der Gesellschaft mit der des Vorstands überein.

Der Aufsichtsrat dankt den Aktionären für ihr Vertrauen in das Unternehmen.

Für den Aufsichtsrat

Berlin im Juli 2019

gez. Gabi Wahnschapp  
Vorsitzende des Aufsichtsrats